

20 MINUTEN-/TAMEDIA- NACHBEFRAGUNG



Eidgenössische Volksabstimmungen vom 26. September 2021
Auswertungsbericht
Sperrfrist: Sonntag 26. September, 19.00 Uhr

Originalfoto: Olivier Bruchez

Inhaltsverzeichnis

1	Ehe für alle	5
1.1	Stimmenscheid nach Geschlecht	5
1.2	Stimmenscheid nach Parteien	6
1.3	Stimmenscheid nach Siedlungstyp	7
1.4	Stimmenscheid nach Alter	8
1.5	Stimmenscheid nach Einkommen	9
1.6	Stimmenscheid nach Bildungsabschluss	10
1.7	Stimmenscheid nach Links-Rechts Einordnung	11
1.8	Stimmenscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	12
1.9	Stimmenscheid nach Häufigkeit Teilnahme religiöser Anlässe	13
1.10	Zusatzauswertung: Zusätzliche Liberalisierungsschritte	14
2	99-Prozent-Initiative	17
2.1	Stimmenscheid nach Geschlecht	17
2.2	Stimmenscheid nach Parteien	18
2.3	Stimmenscheid nach Siedlungstyp	19
2.4	Stimmenscheid nach Alter	20
2.5	Stimmenscheid nach Einkommen	21
2.6	Stimmenscheid nach Bildungsabschluss	22
2.7	Stimmenscheid nach Links-Rechts Einordnung	23
2.8	Stimmenscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	24
2.9	Zusatzauswertung: Stärkere Besteuerung für Vermögende	25
3	Technische Details	28
4	Statistische Unschärfe	28



Technische Eckdaten

Die folgenden Resultate basieren auf 12'743 nach demographischen, geographischen und politischen Variablen modellierten Antworten von UmfrageteilnehmerInnen (8'734 aus der Deutschschweiz, 3'576 aus der Romandie und 433 aus dem Tessin).

- Umfragetage: 24. – 26. September 2021
- Auswertungszeitraum: 25. und 26. September 2021
- Stichproben-Fehlerbereich: $\pm 1.5\%$ Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.

Projektleitung: Christoph Zimmer, Chief Product Officer Tamedia, christoph.zimmer@tamedia.ch

Projektkoordination: Pascal Michel, pascal.michel@20minuten.ch, Daniel Graf, daniel.graf@20minuten.ch,
Jacqueline Büchi, jacqueline.buechi@tamedia.ch

Konzeption, Entwicklung & Durchführung: LeeWas GmbH,

Lucas Leemann (leemann@leewas.ch), Fabio Wasserfallen (wasserfallen@leewas.ch),

Thomas Willi (willi@leewas.ch)



Umfassende 20 Minuten-/Tamedia-Abstimmungsumfragen

Die 20 Minuten-/Tamedia-Abstimmungsumfragen werden in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH durchgeführt. LeeWas modelliert die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen. Die Resultate werden jeweils umgehend ausgewertet, damit die Tageszeitungen und Newsplattformen von 20 Minuten und Tamedia schweizweit rasch und fundiert darüber berichten können. Weitere Informationen sind unter www.tamedia.ch/umfragen abrufbar.

Beteiligte Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, Basler Zeitung
Sonntagszeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen
Romandie: 20 Minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche
Tessin: 20 Minuti

Kontakt

Nicole Bänninger, Medienverantwortliche Tamedia
+41 44 248 41 87, nicole.baenninger@tamedia.ch

Eliane Loum-Gräser, Medienverantwortliche 20 Minuten
+41 44 248 41 34, eliane.loum@20minuten.ch



Über 20 Minuten

Ende 1999 für eine junge und urbane Zielgruppe der Region Zürich lanciert, hat sich die Pendlerzeitung 20 Minuten zum reichweitenstärksten Schweizer Medientitel mit Präsenz in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin entwickelt. In acht gedruckten Lokalausgaben fünfmal die Woche und digital rund um die Uhr informiert und unterhält 20 Minuten in drei Sprachen mit Geschichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Unterhaltung. Auf den digitalen Kanälen bietet 20 Minuten auch Bewegtbild, Audio-Formate, Radio und weitere zukunftsweisende Technologien. 20 Minuten ist ein Teil der TX Group und umfasst 20 Minuten, 20 minutes und 20 minuti, 20 Minuten Friday, 20 Minuten Radio, lematin.ch, Encore und die Beteiligungen im Ausland (L'essentiel in Luxemburg, Heute in Österreich und BT in Dänemark).

Über Tamedia

Tamedia geht auf den 1893 gegründeten Tages-Anzeiger zurück. Heute ist das nationale Medienhaus in der Deutschschweiz und der Romandie aktiv und umfasst das führende Redaktionsnetzwerk. Die Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Newsplattformen von Tamedia sind lokal verankert und international vernetzt. Sie schaffen Öffentlichkeit und bieten Orientierung sowie Unterhaltung. Zu den namhaften Medienmarken von Tamedia zählen unter anderem 24 heures, Basler Zeitung, Bilan, BZ Berner Zeitung, Das Magazin, Der Bund, Finanz und Wirtschaft, Le Matin Dimanche, Schweizer Familie, SonntagsZeitung, Tages-Anzeiger, Tribune de Genève sowie die Zürcher Regionalzeitungen. Darüber hinaus gehören die drei grössten Zeitungsdruckereien der Schweiz zum Portfolio. Tamedia ist ein Unternehmen der TX Group.

Weitere Informationen zu Tamedia für Medienschaffende:

<https://www.tamedia.ch/de/unternehmen>



1 Ehe für alle

1.1 Stimmenscheid nach Geschlecht

Tabelle 1: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	Männer	Frauen
Ja	58	69
Nein	42	31
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



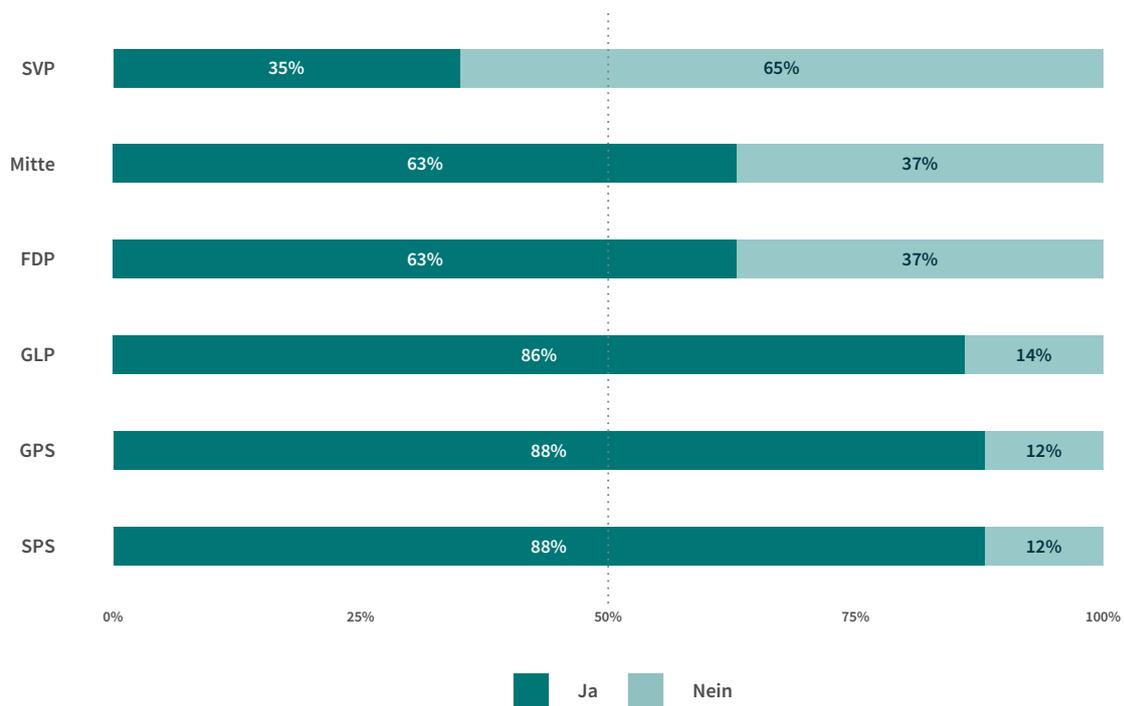
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 2: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	63	63	88	35	88	86
Nein	37	37	12	65	12	14
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	4	3



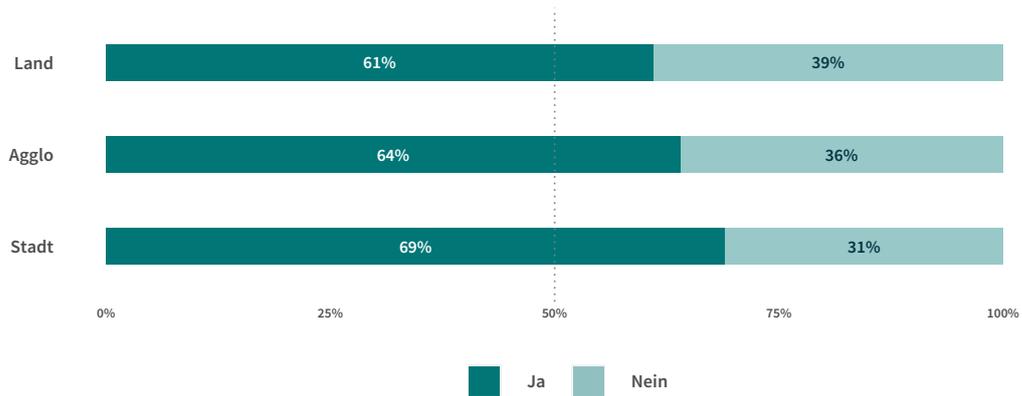
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.3 Stimmenscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 3: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	69	64	61
Nein	31	36	39
Statistische Unschärfe (±)	3	2	3



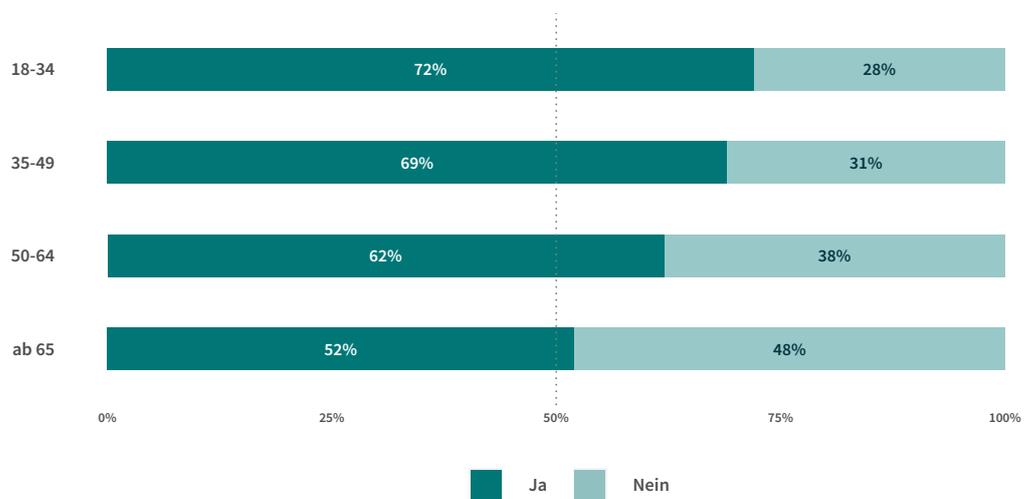
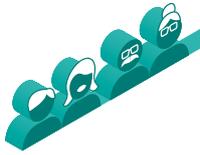
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.4 Stimmenscheid nach Alter

Tabelle 4: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	72	69	62	52
Nein	28	31	38	48
Statistische Unschärfe (±)	3	3	3	3



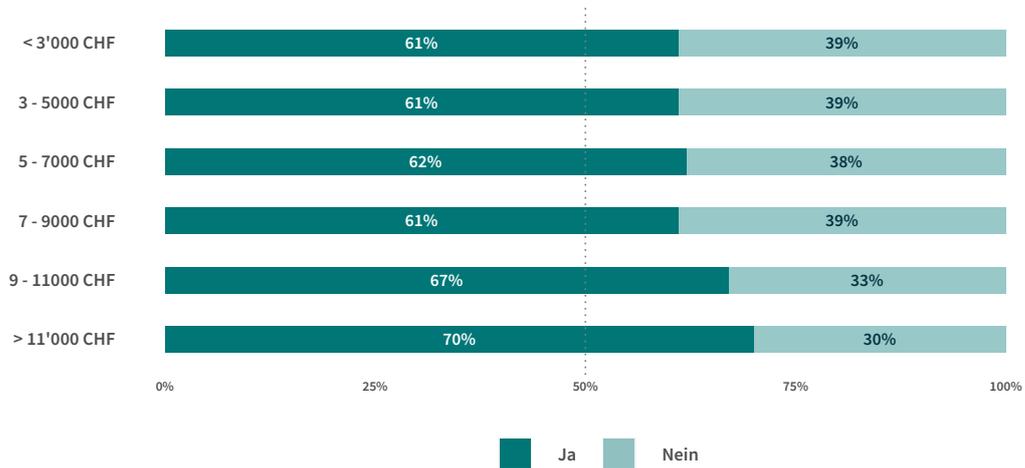
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.5 Stimmenscheid nach Einkommen

Tabelle 5: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	< 3'000 CHF	3 - 5000 CHF	5 - 7000 CHF	7 - 9000 CHF	9 - 11000 CHF	> 11'000 CHF
Ja	61	61	62	61	67	70
Nein	39	39	38	39	33	30
Statistische Unschärfe (±)	8	4	3	3	3	3



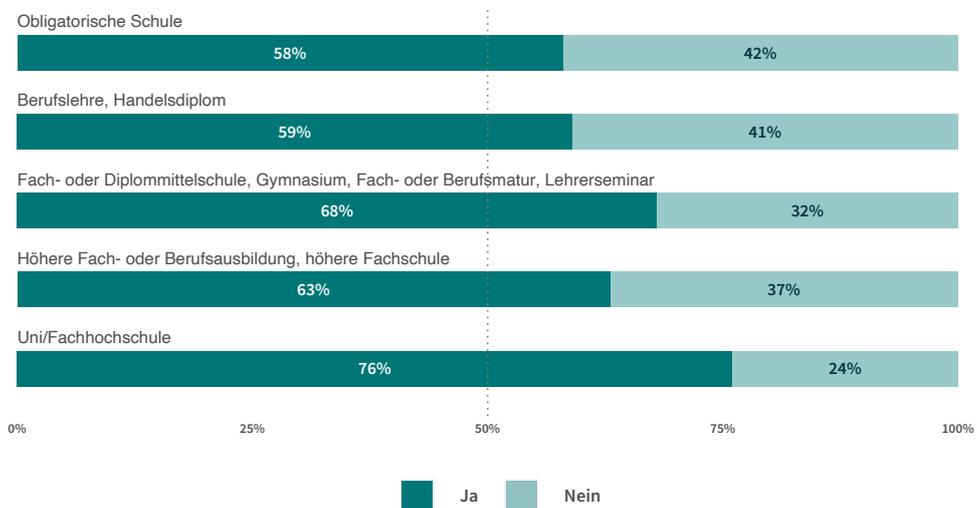
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 6: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	58	59	68	63	76
Nein	42	41	32	37	24
Statistische Unschärfe (\pm)	9	2	3	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

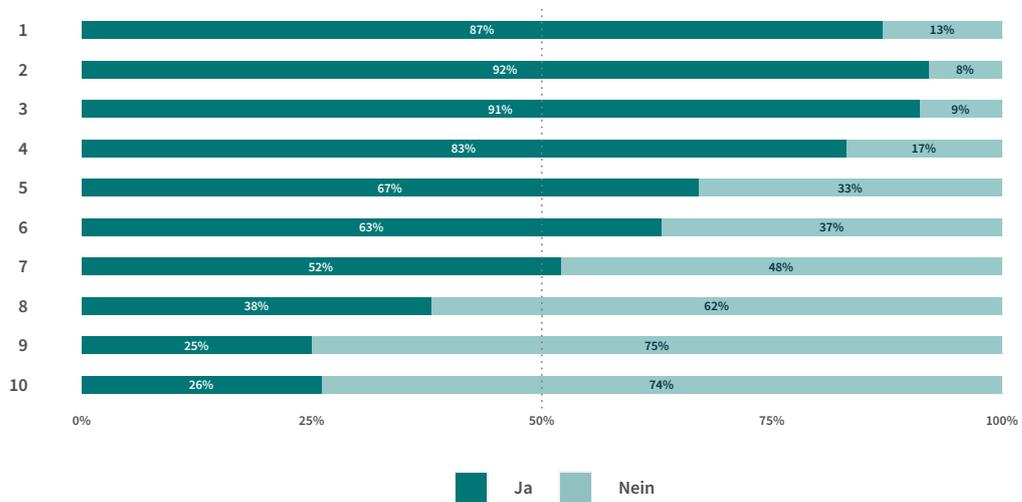


1.7 Stimmenscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 7: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	87	92	91	83	67	63	52	38	25	26
Nein	13	8	9	17	33	37	48	62	75	74
Statistische Unschärfe (±)	8	6	4	4	4	5	4	4	9	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

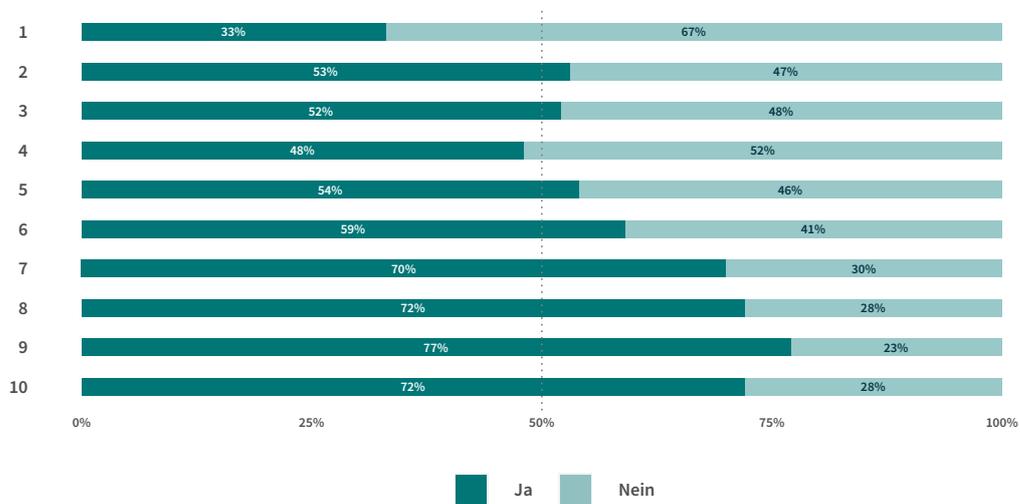
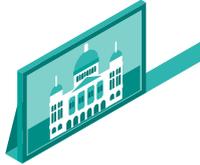


1.8 Stimmenscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 8: Haben Sie die Ehe für alle angenommen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	33	53	52	48	54	59	70	72	77	72
Nein	67	47	48	52	46	41	30	28	23	28
Statistische Unschärfe (±)	7	8	6	7	5	5	4	3	4	6



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.9 Stimmenscheid nach Häufigkeit Teilnahme religiöser Anlässe

Tabelle 9

	< einmal pro Jahr	Einmal pro Jahr	Alle paar Monate	Einmal pro Monat	Mehrmals pro Monat
Ja	71	65	60	40	23
Nein	29	35	40	60	77
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	4	10	8

[↗ Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.10 Zusatzauswertung: Zusätzliche Liberalisierungsschritte

Frage: Welche weiteren Liberalisierungen im Bereich der Fortpflanzungsmedizin würden Sie unterstützen? (mehrere Antworten möglich)

Tabelle 10

	%
Ezellenspende in der Schweiz	51
Weiss nicht	43
Leihmutterschaft in der Schweiz	30
Ezellenspende im Ausland	11
Leihmutterschaft im Ausland	9
Statistische Unschärfe (\pm)	2

Tabelle 11: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Weiss nicht	49	39
Ezellenspende in der Schweiz	45	57
Leihmutterschaft in der Schweiz	29	31
Ezellenspende im Ausland	10	12
Leihmutterschaft im Ausland	8	10
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



[↗ Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Tabelle 12: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	65+
Ezellenspende in der Schweiz	56	53	50	46
Weiss nicht	39	42	44	48
Leihmutterschaft in der Schweiz	36	34	29	22
Ezellenspende im Ausland	18	14	8	5
Leihmutterschaft im Ausland	15	11	6	3
Statistische Unschärfe (\pm)	3	3	3	3

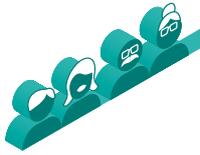


Tabelle 13: Nach Parteisympathie

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ezellenspende in der Schweiz	50	51	66	37	64	63
Weiss nicht	44	45	30	55	32	33
Leihmutterschaft in der Schweiz	30	29	42	19	40	37
Ezellenspende im Ausland	9	8	17	6	18	17
Leihmutterschaft im Ausland	7	6	11	6	14	12
Statistische Unschärfe (\pm)	3	5	3	3	4	3



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Tabelle 14: Nach Stimmentscheid bei der Ehe für alle

	Nein	Ja
Weiss nicht	69	29
Ezellenspende in der Schweiz	24	67
Leihmutterschaft in der Schweiz	9	42
Leihmutterschaft im Ausland	5	11
Ezellenspende im Ausland	4	15
Statistische Unschärfe (\pm)	3	2

Tabelle 15: Nach Häufigkeit Teilnahme religiöser Anlässe

	< einmal pro Jahr	Einmal pro Jahr	Alle paar Monate	Einmal pro Monat	Mehrmals pro Monat
Ezellenspende in der Schweiz	56	55	47	42	24
Weiss nicht	38	40	46	49	67
Leihmutterschaft in der Schweiz	35	29	25	15	18
Ezellenspende im Ausland	13	10	11	5	8
Leihmutterschaft im Ausland	10	8	6	7	8
Statistische Unschärfe (\pm)	2	4	4	10	8

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

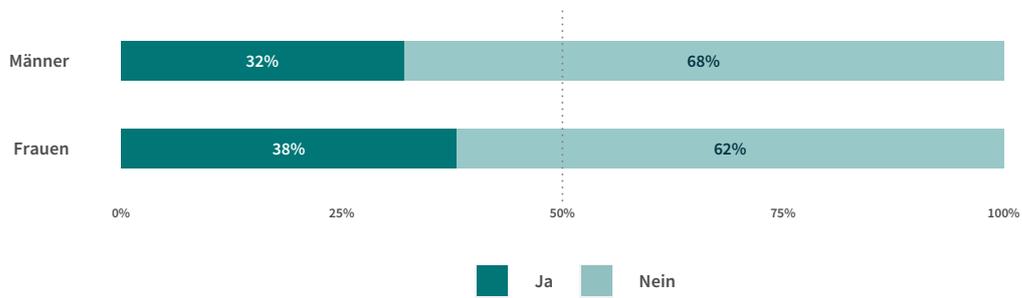


2 99-Prozent-Initiative

2.1 Stimmenscheid nach Geschlecht

Tabelle 16: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	Männer	Frauen
Ja	32	38
Nein	68	62
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



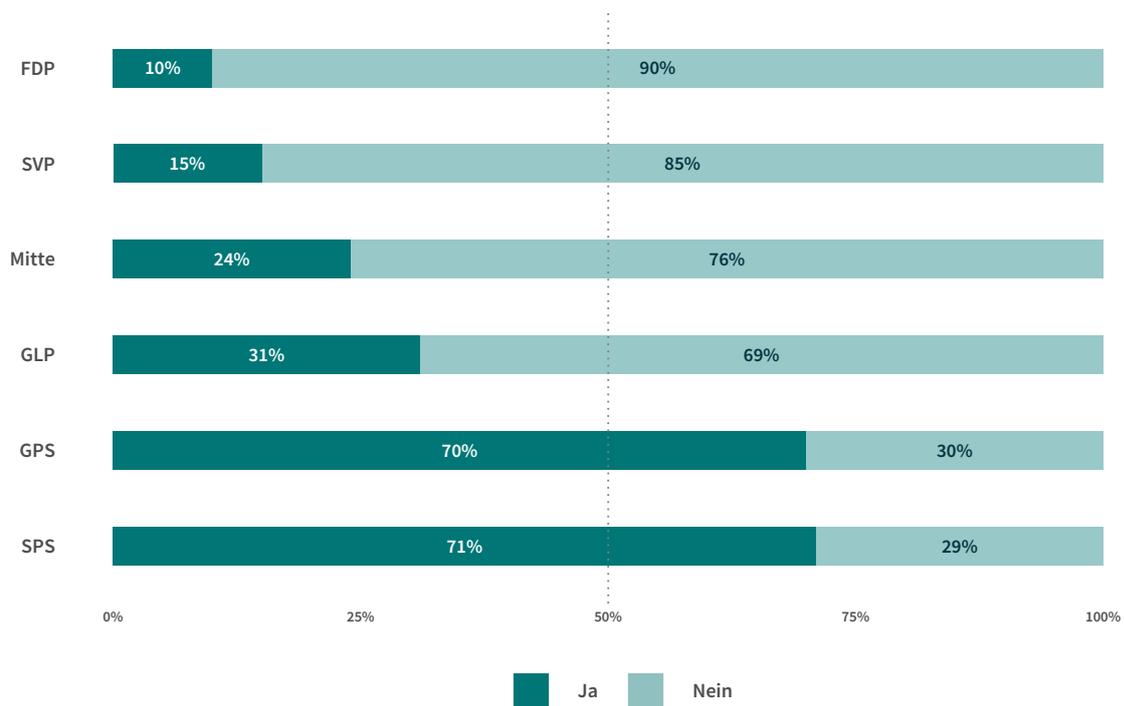
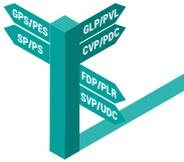
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 17: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	10	24	71	15	70	31
Nein	90	76	29	85	30	69
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	4	3



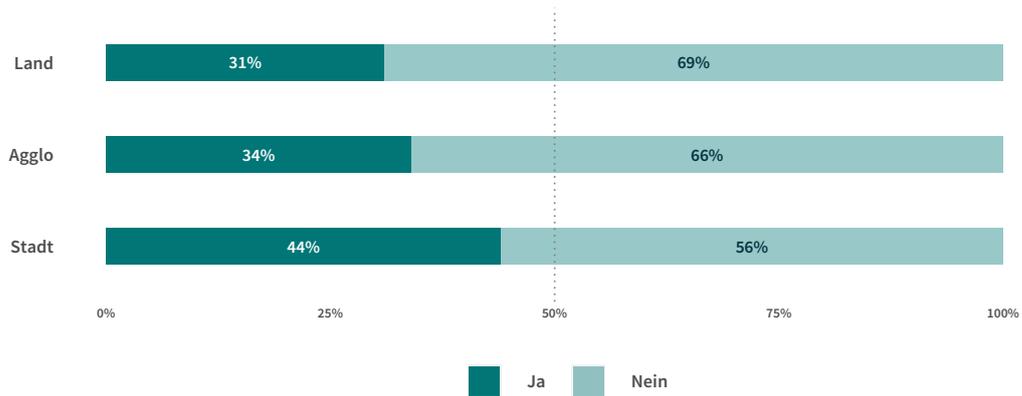
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.3 Stimmenscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 18: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	44	34	31
Nein	56	66	69
Statistische Unschärfe (±)	3	2	3



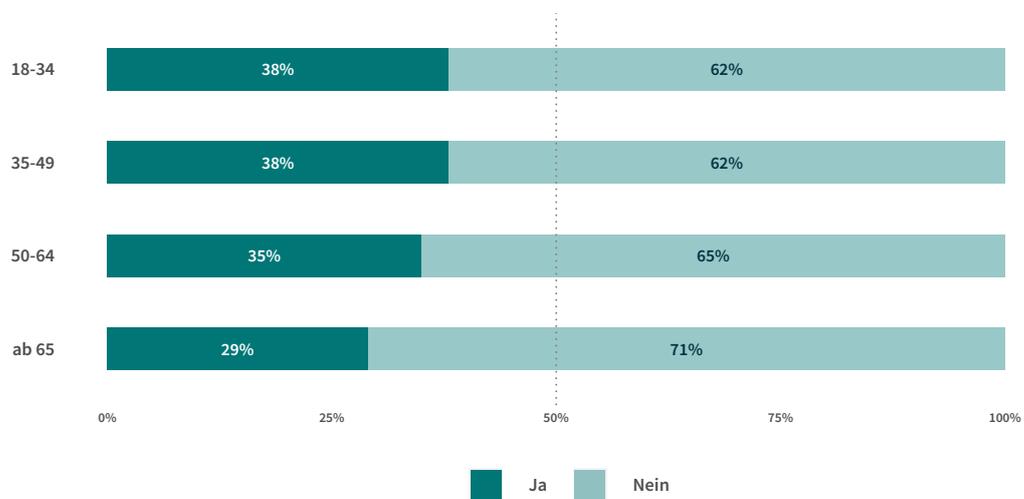
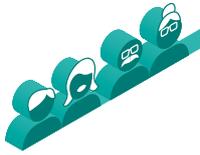
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.4 Stimmenscheid nach Alter

Tabelle 19: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	38	38	35	29
Nein	62	62	65	71
Statistische Unschärfe (\pm)	3	3	3	3



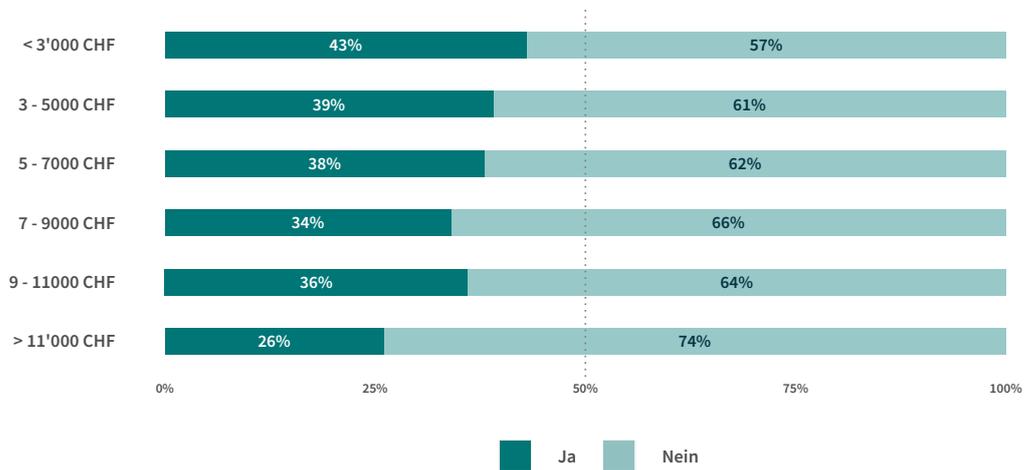
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.5 Stimmenscheid nach Einkommen

Tabelle 20: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	< 3'000 CHF	3 - 5'000 CHF	5 - 7'000 CHF	7 - 9'000 CHF	9 - 11'000 CHF	> 11'000 CHF
Ja	43	39	38	34	36	26
Nein	57	61	62	66	64	74
Statistische Unschärfe (±)	8	4	3	3	3	3



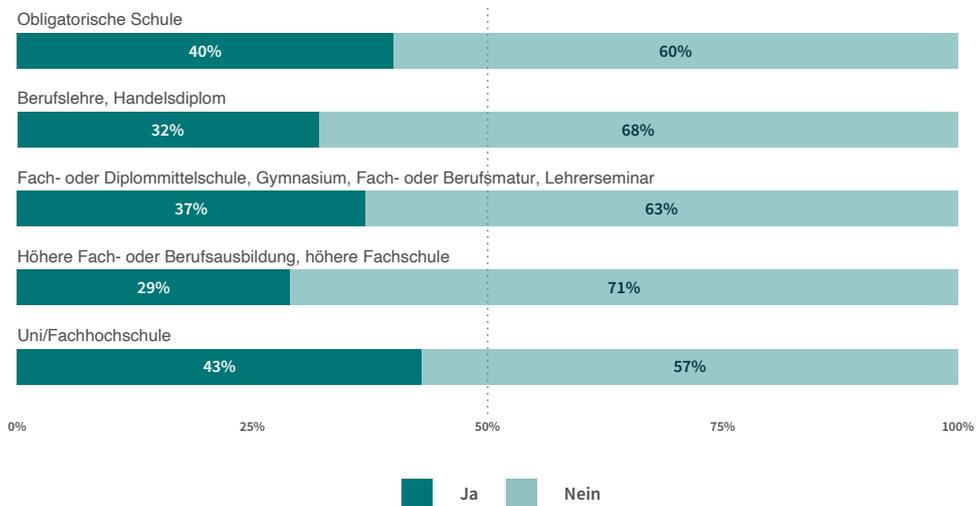
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 21: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	40	32	37	29	43
Nein	60	68	63	71	57
Statistische Unschärfe (±)	9	2	3	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

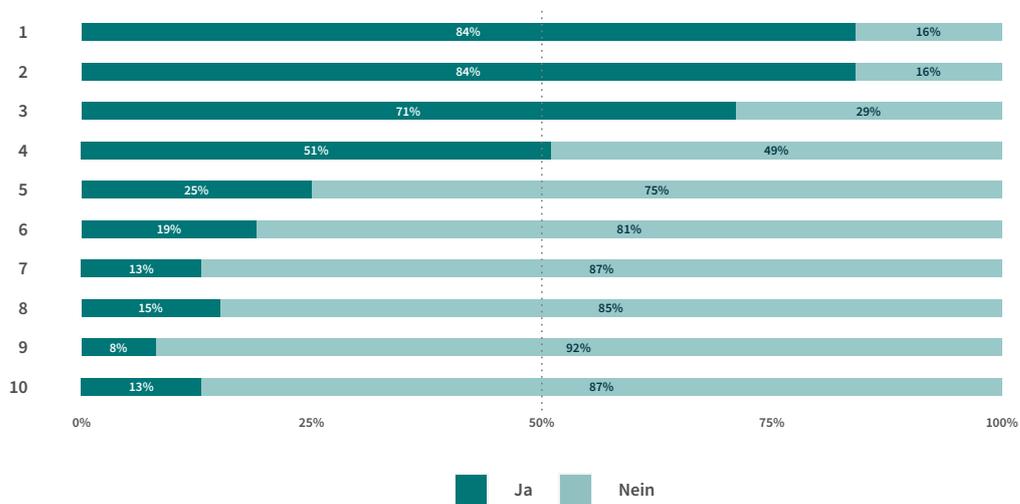


2.7 Stimmenscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 22: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	84	84	71	51	25	19	13	15	8	13
Nein	16	16	29	49	75	81	87	85	92	87
Statistische Unschärfe (±)	8	6	4	4	4	5	4	4	9	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

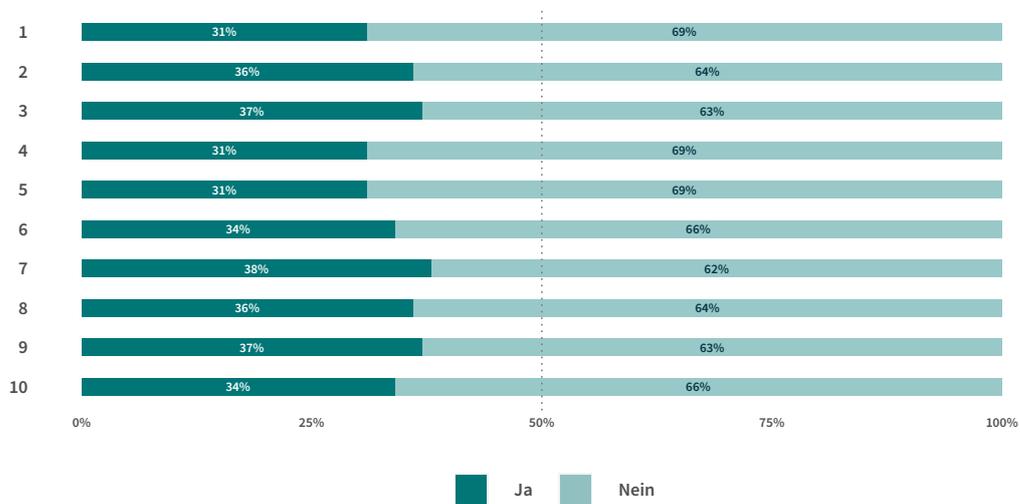
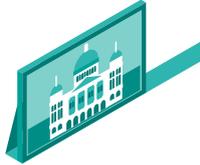


2.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 23: Haben Sie die 99-Prozent-Initiative angenommen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	31	36	37	31	31	34	38	36	37	34
Nein	69	64	63	69	69	66	62	64	63	66
Statistische Unschärfe (±)	7	8	6	7	5	5	4	3	4	6



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.9 Zusatzauswertung: Stärkere Besteuerung für Vermögende

Frage: Sind Sie der Meinung, dass das vermögendste eine Prozent der Bevölkerung tendenziell stärker besteuert werden sollte?

Tabelle 24

	%
Ja	37
Eher Ja	20
Eher Nein	14
Nein	26
Keine Angabe	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2

Tabelle 25: Nach Geschlecht

	Männer	Frauen
Ja	34	40
Eher Ja	19	21
Eher Nein	14	13
Nein	30	23
Keine Angabe	3	3
Statistische Unschärfe (\pm)	2	2



[↩ Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Tabelle 26: Nach Parteisympathie

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	14	27	68	21	69	34
Eher Ja	18	23	18	16	18	32
Eher Nein	19	21	6	16	5	18
Nein	47	24	6	43	7	13
Keine Angabe	2	5	2	4	1	3
Statistische Unschärfe (±)	3	5	3	3	4	3

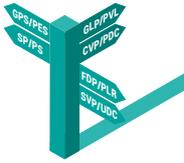


Tabelle 27: Nach Altersgruppe

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	42	41	37	29
Eher Ja	19	20	20	20
Eher Nein	13	14	13	15
Nein	21	22	27	34
Keine Angabe	5	3	3	2
Statistische Unschärfe (±)	3	3	3	3



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Tabelle 28: Nach Stimmenscheid 99-Prozent-Initiative

	Nein	Ja
Ja	15	79
Eher Ja	22	15
Eher Nein	20	2
Nein	38	3
Keine Angabe	5	1
Statistische Unschärfe (±)	2	2

Tabelle 29: Nach Einkommensgruppe

	< 3'000 CHF	3 - 5'000 CHF	5 - 7'000 CHF	7 - 9'000 CHF	9 - 11'000 CHF	> 11'000 CHF
Ja	49	40	36	38	39	29
Eher Ja	17	19	21	20	21	18
Eher Nein	10	14	15	14	14	14
Nein	19	22	25	25	25	37
Keine Angabe	5	5	3	3	1	2
Statistische Unschärfe (±)	8	4	3	3	3	3



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3 Technische Details

Stichprobe: Die folgenden Resultate basieren auf 12'743 UmfrageteilnehmerInnen (8'734 aus der Deutschschweiz, 3'576 aus der Romandie und 433 aus dem Tessin).

Stichprobenfehler: Wie bei allen Umfragen weist diese Umfrage einen Fehlerbereich aus. Auf einem α -Niveau von 5% liegt der maximale Fehlerbereich bei dieser Umfrage bei $\pm 1.5\%$ -Punkten für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe.

Erhebungszeitraum: Die Umfrage war vom 24. – 26. September 2021 online zugänglich. Die bereinigten Daten wurden für die Analyse nach demographischen, geographischen und politischen Variablen modelliert.

4 Statistische Unschärfe

Jede Schätzung, die auf einer Stichprobe basiert, enthält eine statistische Unschärfe. Der Stichprobenfehler, der für die ganze Umfrage angegeben ist, gilt nur für die Auswertungen der ganzen Stichprobe. Bei Analysen nach Untergruppen (bspw. nach Parteien) ist die Anzahl Antworten kleiner was die statistische Unschärfe vergrössert.

Als Lesebeispiel diskutieren wir unten die Unterstützung des E-ID-Gesetzes gemäss der dritten Umfrage-Welle (siehe Tabelle 30, ursprünglich publiziert im Bericht vom 24. Februar 2021). Die Unschärfe ist am kleinsten für die deutschsprachige Schweiz, da die meisten Befragten Teil dieser Gruppe sind. Der Stichprobenfehler für die italienische Schweiz ist mit $\pm 5\%$ gross, da deutlich weniger Tessiner*innen an der Umfrage teilgenommen haben. Wie werden diese Ergebnisse nun gelesen? In der Deutschschweiz beträgt die Unterstützung 44% (36% + 8%) und der Stichprobenfehler liegt bei 1%. Hätten wir die Umfrage 100 mal wiederholt, würden wir erwarten, dass bei 95 Umfragen ein Mittelwert zwischen 43% und 45% resultiert. Dieses Intervall (definiert durch den "Unterstützungswert" \pm "Stichprobenfehler") wird als Konfidenzintervall bezeichnet. Je grösser der Stichprobenfehler, desto grösser wird dieses Intervall.

Tabelle 30: Werden Sie für das E-ID-Gesetz stimmen? (dritte Welle, Bericht 24.2.2021)

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	36	28	39
Eher Ja	8	6	8
Eher Nein	7	8	6
Nein	47	55	41
Habe mich noch nicht entschieden	2	3	6
Statistische Unschärfe (\pm)	1	2	5

Weshalb ist das wichtig? Auf Basis obiger Daten lässt sich gut behaupten, dass die Unterstützung in der Westschweiz (34%) tiefer liegt als in der Deutschschweiz (44%). Die selbe Aussage



über die Unterstützung in der Deutschschweiz (44%) und der italienischen Schweiz (47%) wäre aber nicht zulässig. Für die Deutschschweiz ist die obere Grenze des Konfidenzintervalls bei 45% (die untere bei 43%), während die untere Grenze für die italienischsprachige Schweiz bei 42% liegt (und die obere bei 52%). Die beiden Konfidenzintervalle überlappen sich also und es ist daher kein signifikanter Unterschied zwischen der Unterstützung in der Deutschschweiz und der italienischsprachigen Schweiz festzumachen. Anders gesagt: Nichts in den Daten weist darauf hin, dass die Unterstützung in der italienischsprachigen Schweiz tatsächlich höher ist als in der Deutschschweiz.¹ Die angegebenen statistische Unschärfe erlaubt es also zu beurteilen, bei welchen Vergleichen man von Unterschieden in der Unterstützung gesprochen werden kann und welche innerhalb der Unschärfe liegen.

¹Dies ist eine konservative Annäherung - korrekterweise ist dieser Unterschied dann nicht signifikant, falls die Differenz der beiden Mittelwerte kleiner als 1.96 mal die Quadratwurzel der Summe der quadrierten Stichprobenfehler ist. Die Regel oben ist aber einfach in der Anwendung und konservativ, d.h. man behauptet nie fälschlicherweise, dass ein Unterschied existiert, wenn er nicht signifikant ist.



Konzeption und Durchführung der 20 Minuten-/Tamedia-Abstimmungsumfrage

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit 20 Minuten-/Tamedia entwickelt und durchgeführt. Die LeeWas GmbH ist auf Umfragen und datengestützte Serviceleistungen spezialisiert.

LeeWas GmbH

LeeWas wurde von Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen als Spinoff ihrer gemeinsamen Forschungstätigkeit gegründet. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. www.leewas.ch

Autoren

Lucas Leemann ist Assistenzprofessor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen ist Professor für Europäische Politik an der Universität Bern. Zuvor war er Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität, assoziierter Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg, Gastprofessor für Politische Theorie an der Universität Zürich und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton.

Thomas Willi hat an der Universität Zürich doktort und unterrichtet statistische Kurse zu Datenvisualisierung und Modellierungen. Er hat seine Doktorarbeit zur statistischen Modellierung politischer Entscheidungsprozesse von Bürger*innen und zu künstlicher Intelligenz geschrieben.

Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung oder allfällige Verbesserungsvorschläge und Ideen. Senden Sie eine E-mail an info@leewas.ch.